



## Bewertung Naturobjekte:

Ü2

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:  
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)  
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig  2 zerstreut  3 selten  4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)  
 2 Mittel (20-40 Arten)  
 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren  
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren  
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen  
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)  
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)  
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3 Steinbruch	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen <input type="checkbox"/> Spezialstandorte <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Saumstreifen <input type="checkbox"/> Buntbrachen <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- |                                       |        |                  |              |   |
|---------------------------------------|--------|------------------|--------------|---|
|                                       | oft zu | oft teilweise zu | oft nicht zu |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 |        |                  |              | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 |        |                  |              | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 |        |                  |              | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten                        |
| <input type="checkbox"/> 1            |        |                  |              | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 |        |                  |              | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
|                                       |        |                  |              | Summe Landschaftsbild   |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 |        |                  |              | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)  |
| <input type="checkbox"/> 2            |        |                  |              | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)  |
| <input type="checkbox"/> 1            |        |                  |              | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)  |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	gross	mittel	gering	
<input checked="" type="checkbox"/> 3				Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 2				Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1				Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 1				Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3				Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1		

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan  
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege  
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

Ü2

- Total Punkte  21  bemerkenswert (8-13 Pkt)   
 wertvoll (14-20 Pkt)  
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

# Bewertung Naturobjekte:

Ü3

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	Rebberg	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> hohe Artenvielfalt	<input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt vergrössern
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandene Kleinstrukturen	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Kleinstrukturen anlegen
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten                         |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)                           |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartsverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)   |
| <input type="checkbox"/> 2            | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)   |
| <input type="checkbox"/> 1            | Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)  |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

gross	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

Ü3

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

# Bewertung Naturobjekte:

Ü4

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Kriterien	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Weniger als 5 Aaren	<input checked="" type="checkbox"/> Vergössern Fläche
<input type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Aaren	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Vernetzungselement	<input checked="" type="checkbox"/> weitere Elemente hinzufügen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

Wert	Bezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

Potenzial	Bezeichnung
<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

Ü4

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

# Bewertung Naturobjekte:

Ü5

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Weniger als 5 Aaren	<input checked="" type="checkbox"/> Vergössern Fläche
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Aaren	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Vernetzungselement	<input checked="" type="checkbox"/> weitere Elemente hinzufügen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

Ü5

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

# Bewertung Naturobjekte:

Ü6

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
- 2 Mittel (20-40 Arten)
- 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Erfüllt Kriterien ÖQV	ÖQV Zurechnungselemente:		
<input type="checkbox"/> 2	2	Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Wenig intensive Wiesen	<input type="checkbox"/> Waldrand	<input type="checkbox"/> Strukturen
<input type="checkbox"/> 1	1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Extensive Wiesen /Weiden	<input checked="" type="checkbox"/> alte Bäume, Totholzbäume	<input checked="" type="checkbox"/> Höhlen, Nisthilfen
			<input type="checkbox"/> Saumstreifen	<input type="checkbox"/> Buntbrachen	<input checked="" type="checkbox"/> Hecken, Einzelbäume, Sträucher

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 2	2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

Ü6

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte